



Pilgern per Rad 2019, Route des UNESCO Weltkulturerbes

Dieses Jahr verbinden wird Berlin mit Dortmund. Dabei kommen wir an 5 Stätte der Weltkultur eigentlich sogar 8, vorbei, Wittenberg, Bauhaus Dessau, Stiftsburg Quedlinburg, Goslar und Kloster Corvey. Die Strecke ist etwa 650km lang, so dass wir 9 Etappen plus die obligate Schusstappe mit „Brot für die Welt“ brauchen werden

Start ist am Pfingstmontag um 11Uhr im Körnerpark an der Wittmannsdorfer Str. in Berlin Rixdorf mit dem Openairgottesdienst. Die Strecke führt durch den Fläming nach Wittenberg. Elbe abwärts bis Dessau und dann immer gehn Westen, nördlich des Harzes durch das Leine und Weserbergland bis zum Kloster Corvey. Entspricht bis hier überwiegend den Radweg R1. Dort beginnt der Westfälische Hellweg. Einer der Jakobswege, an ihm orientieren wir uns bis zum Ziel in Dortmund am 19. Juni. Unterwegs machen wir Station an den WKES aber auch in Halberstadt, Dassel, Paderborn und Soest.

Etappenlängen von 60 bis 75 km, die in 3 Teiletappen eingeteilt werden, sind zu bewältigen, dabei erwarten uns nur wenige Berge. Parallel führt häufig die Eisenbahn. Übernachtet wird in Beilitz, Wittenberg, Köthen, Quedlinburg, Bad Harzburg, Einbeck, Brakel, Salzkotten, Werl oder Unna. Dabei besteht die Möglichkeit auf der Isomatte zu schlafen oder in einfachen Hotels und Pensionen. Die Zimmer werden offiziell in Eigenverantwortung gebucht. So oft es die Zeit und die Möglichkeiten vor Ort zulassen werden wir gemeinsam kochen. Das Gepäck wird am Fahrrad transportiert

Teilnehmen kann jeder der sich die Strecke zutraut. Anmeldung erfolgt beim Tourenleiter Für die Führungen, Museen, die Vorbereitung und Durchführung werden spätestens am Start 80 bis 150 € fällig. Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden vor Ort gezahlt, Tourenleiter Ansgar Hagemann Tel.: 0172/1582949 Mail: ansgar.hagemann@web.de